

- A** **NOVEMBER**
- 13. Räbeliechtli-Umzug
 - 20. Kontaktnachmittag
 - 27. Mütter-Väter-Kinder-Treff
 - 27. 1. TelliForum (TelliRat/Allons-y Telli)
 - 30. Musik und Tanz
- D**
- N**
- E** **DEZEMBER**
- 4. Mütter-Väter-Kinder-Treff
 - 20. Abendgottesdienst
- G**
- A** **JANUAR 2003**
- 1. Neujahrsumtrunk

ZULAU F

MUSIKINSTRUMENTE

www.a-zulauf.ch

1000 sinnvolle
Geschenkideen ...



Notenständer, Keyboards,
Schlagzeuge usw.
auch Occasionen/Miet-Kauf
Beratung · Service · Unterricht

YAMAHA Roland Pearl
The best moon to play drums

NEU Buchserstrasse 17 · Aarau
Fon 062 823 01 21 · Gratis-Parkplätze

Einfach kompetent.

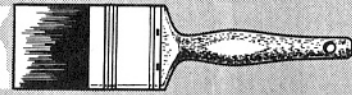
*muesch nie meh flueche
bim Parkplatz sueche*

AAR bus+bahn **WAARUM NICHT?**

www.aar.ch

Maler Briner

5000 Aarau, Mühlemattstrasse 91, Tel. 062 824 60 50, Fax 062 824 60 12



Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.

Jaisli-Beck

Jaisli-Beck AG - Bäckerei-Konditorei - Oberdorfstrasse 9 - 5033 Buchs

Telefon 062 836 10 31 - Fax 062 836 10 39 - www.jaisli-beck.ch - mail@jaisli-beck.ch

Jetzt gibts wieder



«Griti-
bänze»



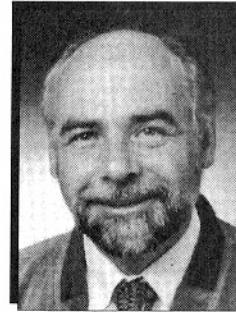
Filiale Telli Telefon und Fax 062 823 13 30



Hunziker-Reinigungen

Umzugsreinigung mit Übergabe
Büros, Ladenlokale, Neubauten
Frühjahrs- + Herbstreinigungen

Tel. 062 824 27 63
Natel 076 536 82 35



Philip Moser
Mitglied des
Redaktionsteams

Editorial

Liebe Tellianerinnen und liebe Tellianer,

Seit Jahren schon wird die Römerstrasse und hauptsächlich die Maienzugstrasse von sogenannten „Laternenparkierern“ als gratis Autoabstellplatz benützt. Alle diese 0,00 Franken-Parkplatzmieter haben ja recht. Mit den sogenannten „verkehrsberuhigenden Massnahmen“ an der Weihermattstrasse und auch schon früher am Sengelbachweg wurde dieser Unsinn mit markierten Parkfeldern auf Kosten der Steuerzahler noch gefördert. – Ja, diese „offiziellen“ Parkfelder sind so angelegt, dass sie von den Anwohnern benützt werden müssen.

In Anbetracht der aufgewendeten Arbeiten durch das Stadtbauamt wie: periodisches reinigen; Schneeräumen im Winter; allemal neu markieren der Felder; für das sollte man unseren Stadtvätern den Förderpreis für „Laternenparkierer“ überreichen.

Ein jeder Liegenschaftsbesitzer muss um genügend Abstellplätze bemüht sein. Für Garagen werden stolze Fr. 25000.– bezahlt. Parkplatzmieten sind zwischen Fr. 65.– und Fr. 90.– pro Monat. Ich begreife daher nicht, dass sich unsere Umweltbewusste Obriigkeit seit Jahren dagegen wehrt, Gebühren für Laternenparkierer einzuziehen. Nimmt man alle Quartierstrassen und Sackgassen zusammen, in welchen Autos abgestellt werden kommt sicherlich ein schönes Sümichen zusammen. Ein willkommener Zustupf in die austrocknende Stadtkasse wenn der Steuerfuss nächstens gesenkt wird. Die Gemeinde Suhr wird sicherlich gerne die Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Nun zu einem anderen Thema. „Der Telli-Bevölkerung stinkt“ war der Hauptbericht vom 1. November 2002 der Aarauer Zeitung übertitelt. Oder – wie füllt man eine Zeitung, wenn man vor Allerheiligen lieber „Halloween“ feiert. Dazu nehme man – ein grosses Bild der Anlage mit Sicht auf die Telli-Blöcke, – zwei fast rein zufällig willkürliche Personen, natürlich mit einem gewissem Bekanntheitsgrad. Man schmiede nun einen Bericht zusammen und lasse diese Personen Aussagen machen wie, Zitat: „... konnten die Abende auf dem Balkon nach Feierabend nicht mehr geniessen, der Gestank war zu gross.“ Sitzen denn diese Leute auf dem Balkon im Schlafzimmer oder haben sie eventuell eine Attikawohnung? Und weiter unten im Text: „... der Zustand war inakzeptabel.“ Spontan kommt mir da in den Sinn: Verstunken ist noch keiner!

Drehen wir das Rad leicht zurück. Im Jahre 1966 wurde weitab der Stadt im Industriequartier die Abwasserreinigungsanlage Aarau und Umgebung in Betrieb genommen. Mit 12 Gemeinden sind rund 74000 Personen an der Anlage angeschlossen. Dass es hier nicht nach Rosen duftet, man fischt ja eben „Sch...“ Fäkalien aus dem Wasser, war schon vor 36 Jahren allen klar. Nun kamen clevere Bauleute auf die Idee



Rita Lutz-Hürliemann und
Chantal Schwarz-Tschiri
Rütmatstrasse 7
5004 Aarau
Tel. 062 822 44 40

Kudi's Zweirad-Shop

Kurt Jent, Telli-Zentrum, 5004 Aarau
062/ 822 95 85

- Velos für
- Mofas jedes
- Roller Budget

**REPARATUREN
sämtlicher Marken**

2 Takt-Benzin für Mofas

Montag geschlossen

Di - Fr 9 - 12 h 13.30 - 18.00 h

Samstag 9 - 16 h durchgehend geöffnet



FINOCCHIARO NATALE

Delfterstrasse Süd 10
5004 Aarau

Tel. 062 822 34 06
Fax 062 822 34 66

info@finocchiaro.ch
www.finocchiaro.ch



Parkett
Spannteppiche
PVC-Bodenbeläge

das billige Industrieland mit Wohnungen zu überbauen, – und siehe da – nun stinkt es eben immer noch. (War schon jemand bei der Chocolat Frey in Buchs, wenn diese so richtig loslegen? Dagegen ist unsere Kläranlage echt geruchsfrei.) Wenn man aber immer weiter bohrt wird auch mal ein Gericht sagen „... der Zustand war inakzeptabel“ – also so sei es.

Alles soll umweltgerecht werden, nur – es darf nicht stinken, nicht rauchnen, keinen Platz beanspruchen und am besten nichts kosten.

(Ironischerweise erhielt ich nach dem Fertigstellen dieses Artikels eine vom 16. Oktober 2002 verfasste Stellungnahme des Betriebsleiters der ARA, welche wir unseren Leserinnen und Lesern auf der Seite 15 gerne wiedergeben.)

Apropos Umweltgerecht und nichts kosten – auch zu diesem Thema ein kleiner Schups zurück am Rad der Zeit.

Periodisch wurde die Quartierbevölkerung in der Telli Post zur Begehung der „naturnahen Anlagen“ der Wohnzeile Neuenburgerstrasse aufgerufen. Dabei konnten die natürlich wachsenden Kräuter und Gräser in dieser Anlage bewundert werden. (Zur Erinnerung. Der Block D wurde 1989 fertiggestellt.) Nun seit ein paar Jahren blieben diese Aufrufe wohl mangels vorhandener Kräuter und Gräser aus. Die unnatürliche Natur hat Überhand genommen. Heute kann man stängelnde Brennesseln, Brombeerhecken wie bei Dornröschen und alles überwucherndem Efeu bewundern. Weiter sehenswert ist die Vielfalt der entsorgten Plastiktüten und sonstigem Unrat wie auch die entsorgten Einkaufswagen und Velos. Im krassen Gegensatz dazu, der natürliche Wildwuchs der Parabolantennen, die manchenorts fragwürdige Dimensionen angenommen haben.

Ein bisschen Pflege braucht auch das entlegenste Alpental. Natur pur kann nur entstehen, wenn etwas wachsen kann. Es wäre deshalb an der Zeit, auch für die Umgebungsarbeiten der Wohnzeile D genügend Leute und Geld einzusetzen.

Eine Erklärung für das Verwahrlosen der Umgebungsarbeiten könnte sein, dass die Verantwortlichen selber nicht mehr wissen – wer für was – und wieso – und überhaupt – zuständig ist.

Da sind einmal die Untergrundstrassen und Parkfelder vor den Wohnzeilen, die quasi der Stadt gehören. Dann sind die Wege im Naherholungsgebiet inklusive Beleuchtungen (defekte Birnen und zerstörte Leuchten) welche von der Stadt gepflegt werden (sollten). Und dann ist da noch der grösste Teil – die Umgebungsarbeiten, welche von der Verwaltung ausgeführt werden sollten.

Wenn man schon von der Verwahrlosung der Telli spricht, so sind dies die kleinen Teile, die enorm zur Beschleunigung dazu beitragen – und dies muss nicht sein.

In diesem Sinne Euer Philip Moser

Schön, dass Sie sich
bei uns wohlfühlen.

Wer bei seiner Bank einen einzigartigen Service erfährt, fühlt sich entsprechend wohl. Daher bieten wir von der NAB Ihnen jederzeit und ganz in Ihrer Nähe Dienstleistungen an, die sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen orientieren.



Klassische Homöopathie

Tellstrasse 27, Aarau

Wir beraten Sie gerne

Dipl. Homöopathinnen SHI

F. de Maddalena E. Zemp S. Rietmann
062 823.18.69 062 823.18.39 062 823.18.29

QV Quartierverein Telli

HEUTE

Mittwoch, 13. November 2002

Räbeliechtli-Umzug

Besammlung: 17.40 Uhr
auf dem Telliplatz
(Post/Gemeinschaftszentrum)
Abmarsch: 17.45 Uhr

Liebe Eltern,

Dieser alte Brauch sollte früher alle lichtscheuen Dämonen von den Wohnstätten fernhalten.

Ab dem 19. Jahrhundert wurde diese Lichtzauberveranstaltung durchwegs ein Kinderbrauch.

Wir möchten Sie einladen, die eingravierten Figuren von den kleinen Künstlern zu bewundern und ihrem Gesang zuzuhören.

Bernhard Kappeler, Quartierverein Telli

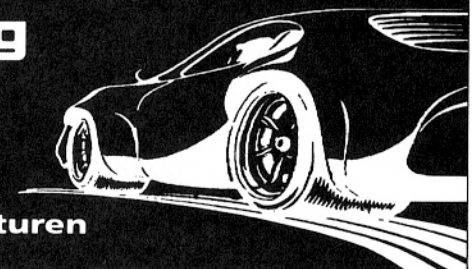


Die Auto-Garage in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellstrasse 90
Postfach 114
5004 Aarau
Tel. 062 824 40 55
Fax 062 822 57 27

Verkauf · Service · Reparaturen



Ein Viertel der Stadt Aarau
allons-y
Telli

Rat proudly presents:

SSASSA

orientalische Zigeunermusik und Tanz
Samstag 30. November 20 Uhr
Aula Primarschulhaus
Eintritt frei!



Die drei schweizer MusikerInnen und ihr makedonischer Partner verstehen es, sowohl mitteleuropäisches Publikum mit ihrer östlichen Musik zu begeistern, wie auch Landsleute aus den Herkunftsländern ihrer Musik. Das fast unerschöpfliche Repertoire von SSASSA umfasst mitreissende **Zigeunermusik und Tänze der Roma aus der Türkei, aus Teilen des ehemaligen Jugoslawiens (Makedonien, Kosovo, Bosnien), aus Griechenland, aus arabischen Ländern sowie Flamenco.**

In ihrer feurigen Musik kommt der direkte Bezug zu diesen Kulturen deutlich zum Ausdruck, den sie auf vielen Reisen in die entlegensten Ecken Europas und der Türkei erworben haben.

Die Synthese aus virtuos gespielter, traditioneller Musik mit fantastischem orientalischem Tanz und westeuropäischen Stilelementen führt zu einem **musikalisch-interkulturellen Feuerwerk!**

QV

Schweizer Fernsehen DRS

Der Quartierverein Telli im Sportpanorama mit Matthias Hüppi

Am Sonntagnachmittag, 20. Oktober 2002, war ein Besuch des Fernsehstudios SF DRS angesagt. 36 Quartiervereinsmitglieder versammelten sich zur Fahrt nach Zürich ins Fernsehstudio DRS zur Livesendung „Sportpanorama“. Nicht, dass wir selber auf Sendung waren: vielmehr interessierte uns, was alles geschehen musste, bis so eine Sendung ausgestrahlt werden kann.

Vorweg, wir wurden nicht enttäuscht. Umfangreich und kompetent wurden wir von den Herren Mani Hildebrand und Kurt Sigg in die Fernsehtechnologie eingeweiht. Die Zugänge in die verschiedenen Studios, jedes mit seinen Eigenheiten, sind zu vergleichen mit einem Labyrinth. Monitore, Leinwände, Bühnenbauten, Scheinwerfer in unendlicher Zahl (in der Sendung Benissimo sind deren 340 notwendig), Kabelstränge in Baumstammstärke, elektronische Regiepulte usw.

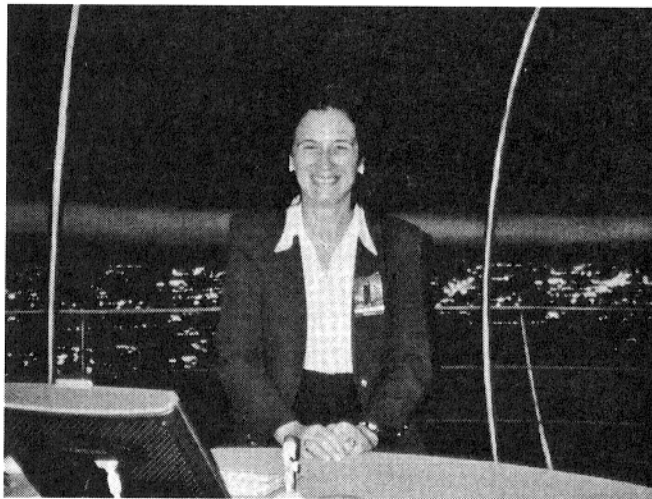


Ebenso interessant waren die technischen Betriebe: Schreinerei, Malerei, Bühnenbildner usw. gesamthaft sind 60 Berufsgruppen vertreten. Das Fernsehen DRS beschäftigt mit dem tpc (tv productioncenter) rund 1'920 Personen. Der durchschnittliche Stromverbrauch pro Jahr entspricht einer Ortschaft mit ca. 10'000–12'000 Einwohnern.

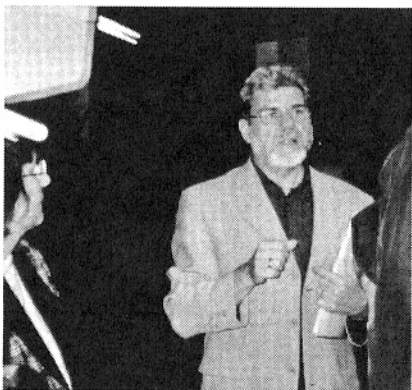
Ganz speziell war das Tagesschaustudio. Nebst der Erklärung über den ganzen technischen Ablauf dieser Sendung durften sich noch einige von uns in Stühle von Susanne Wille oder Heinrich Müller setzen und sich selbst auch sehen – interessant, wie man auf dem Bildschirm so aussehen würde. Es ist zu bedenken, dass von täglich 3'000 Meldungen nur ca. deren 15 in der Tagesschau Platz finden.

Nach zwei Stunden mit ausführlichen Informationen und Rundgängen, unterbrochen von einer kleinen Zwischenstärkung, wurden wir von Urs Siegrist auf das Hauptereignis der live Sportschau vorbereitet. In witziger und einfallreicher Art brachte uns der Animator die Regeln und das Verhalten einer Livesendung bei.

Als wir im Studio kurz vor Sendung Platz eingenommen hatten, spürte man förmlich die Nervosität und Anspannung des ganzen Produktions-Teams. Schon bald lief der Countdown – noch 10 Sekunden... – „Achtung Sendung“ – wobei das Logo der Sportschau und das musikalisch Jingle zu sehen und zu hören waren.



Redegewandt und mit Tempo und ohne Versprecher kommentierte M. Hüppi die verschiedensten Berichte, dazwischen wurde die vorbereiteten Reportagen eingespielt. Alles lief perfekt und mit Präzision ab. Natürlich warteten wir gespannt auf den Studiogast. Mit Patty Schnyder, welche kurz vorher das Tennisturnier Swisscom Challenge in Kloten gewonnen hatte, durften wir einen äusserst attraktiven Gast mit herzlichem Applaus willkommen heissen.



Der Aufhänger des Interviews war natürlich der Turniersieg. „Auch Spitzensportler brauchen zum Siegen etwas Glück“, so Patty Schnyder – und: Nicht immer gelinge das, was man sich fest vorgenommen hat, trotz gutem Spiel und riesigem Willen. Dass die Medien, Kommentatoren und Journalisten am wenigsten Verständnis aufbringen und Unterstützung hergeben, gab sie klar zu verstehen. In Erwartung, dass sie die Form halten kann, möchte sie in Los Angeles mit den 16 besten Spielerinnen zum Jahresabschluss

ein gutes Turnier spielen. Zwischen den einzelnen Interview-Blöcken wurde von Regula Spähni ein Film kommentiert, welcher uns in die Katakomben der Tennistars führte. Nur mit dem höchsten Standard an Unterkunft, Verpflegung und 24-Stunden Service für die Spielerinnen lässt sich ein solches Turnier organisieren.

Viel zu schnell war die Interviewzeit vorbei und Patty Schnyder wurde mit einem Blumenstrauss und überaus herzlichem Applaus verabschiedet.

Nach dem Ende der Sendung war allen bewusst, dass ein enormer Aufwand hinter einer Stunde Sendezeit steckt. Die Führung war perfekt, ideenreich und hervorragend organisiert – es bleibt, dem Schweizer Fernsehen DRS für diese tolle Betriebsführung zu danken.

Nach einer feinen Verpflegung mit Getränken und Käsekuchen machten wir uns auf den Heimweg im Wissen, einige interessante und ebenso lohnende Stunden verbracht zu haben. Eine Livesendung bietet nun einmal viel mehr, als dass man vom bequemen Sofa aus der Stube sieht.

Der einzige Wermutstropfen bleibt wohl, dass sich „nur“ 36 Personen aus der Telli für diesen Anlass interessierten. Die Frage stellt sich einmal mehr, weshalb ein so attraktives Angebot nicht genutzt wird.

Zum Schluss möchte ich dem Vorstand des Quartiervereins Telli herzlich danken für die tadellose Organisation und den schönen Nachmittag.

Walter Hagmann

Überfall in Aarau verhindert!

Mit einer Überwachungsanlage von Radio TV Bolliger werden Sie diese Meldung immer öfter lesen.

Beat Lehner eidg. dipl. Radio-TV-Elektroniker bei Radio TV Bolliger:

„Unsere Stärken sind die Planung und Ausführung von komplexen Überwachungsanlagen in Banken, Parkhäusern, Shops usw.“

Nach Ihren Wünsche stellen wir Ihnen ein massgeschneidertes Überwachungssystem zusammen. Rufen Sie mich einfach an unter Telefon 062 824 55 65.“



Service-Center Tel. 062 824 55 65

Mo–Fr, 8.00–12.00 + 13.30–18.30 Uhr
Sa 8.00–12.00 + 13.30–17.00 Uhr

Verkauf Tel. 062 822 78 25

Mo–Fr, 9.00–12.00 + 13.30–18.30 Uhr
Do bis 20.00 Uhr, Sa 8.00–17.00 Uhr

Das Panasonic-Fachgeschäft mit dem besten Service!

RADIO TV
Bolliger
VIDEO · HIFI · STUDIO

Buchserstrasse 30, 5001 Aarau, www.radiobolliger.ch



Hinweise und Mitteilungen

Sperrgutmarken-Verkauf

im GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI während den normalen Sekretariats-Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag 9–11 Uhr, Montag geschlossen.

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter-/Väterberatung findet jeweils **am 4. Mittwoch des Monats statt**.
Anmeldung erforderlich bei Frau Vreni Studer (Telefon 062 293 08 91) während der
Telefonsprechstunde vom Montag–Freitag von 7.30–8.30 Uhr.

**Nächste Beratung: Mittwoch, 27. November 2002
von 10–11.30 + 13.30–16.00 Uhr.**

Jassgruppe

Diese Freizeitgruppe ist offen für jung und alt. Einzige Bedingung: Viel Humor und Freude
am gemütlichen Beisammensein müssen mitgebracht werden. Die Jassgruppe trifft sich
jeweils im Gemeinschaftszentrum Telli am:

**Mittwoch-Nachmittag 14–18 Uhr und
Freitag-Abend 19–22 Uhr.**

Es wird ohne Geldeinsatz gespielt.

Turnen für Ältere

Die Altersturngruppe der Pro Senectute unter bewährter Leitung von Frau K. Wittwer, lädt
Interessentinnen zu einer Probelektion ein. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich
willkommen.

Das Turnen für Ältere findet **jeden Dienstag von 14.30–15.30 Uhr** im Saal
des Gemeinschaftszentrums Telli statt.

Fit bleiben – Kontakte pflegen –

fröhlich sein –

machen Sie mit beim Seniorenturnen

Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum Telli

Wussten Sie schon, dass Sie bei uns für Anlässe jeglicher Art entsprechende Räumlichkeiten
mieten können? Wir haben sicher etwas Passendes für die Geburtstagsparty, Familienfeier,
Vereinsversammlung, Schulung, Kegelabend oder für die Durchführung eines Kochkurses
anzubieten. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Sekretariat Gemeinschaftszentrum Telli, Telefon 062 824 63 44.



Hinweise und Mitteilungen

Abendgottesdienst mit Pfarrer Urs Waldmeier

Am **Freitag, 20. Dezember 2002 um 19.15 Uhr** findet im Saal des
Gemeinschaftszentrums Telli ein reformierter Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Waldmeier
statt. Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Tee gemütlich im Cheminéeraum zusammen.
Jedermann ist an diesem Abend herzlich willkommen.

Pro Senectute: Wassergymnastik und Schwimmen

Jeden Freitag findet in der Schule für körperbehinderte Kinder, Girixweg 20, „Wasser-
gymnastik und Schwimmen“ durchgeführt von Pro Senectute statt. **Der 1. Kurs um
8.00 Uhr und der 2. Kurs um 8.45 Uhr.** Die Wassertemperatur ist immer
über 30 Grad. Die Kursleiterin: Frau Isolde Meyer, Tel. 062 824 74 88.

Mütter-Väter-Kinder-Treff

Mittwoch, 27. November von 15–17 Uhr, im Saal des Gemein-
schaftszentrums Telli. Treff für Eltern mit Bébés und Kleinkindern. Beitrag pro Familie Fr. 3.–.
Für die Kinder Hausschuhe oder Socken mitnehmen. Babysitting auf Anfrage möglich, Std.
Fr. 5.– pro Kind. Auskunft erteilt: Heidi Beck, Tel. 062 822 57 48.

Pro Senectute: Sozialberatung

Sind Sie im Rentenalter oder haben Sie Angehörige im Rentenalter und haben Sie Fragen
zu Finanzen, Sozialversicherungen, Krankenkassen oder zu persönlichen Anliegen?

Die nächste Beratung finden statt am:

Dienstag, 3. Dezember 2002 von 13.30–16.30 Uhr im Telli-Studio
(Gemeinschaftszentrum Telli). Die Beratungen sind kostenlos und diskret. Es ist keine
Vor Anmeldung nötig.

Kontaktnachmittag

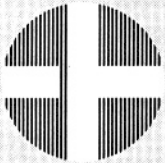
Unser nächster Kontaktnachmittag findet am **Mittwoch, 20. November 2002**
statt. Wir treffen uns um **14.30 Uhr** im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli. Wer ca.
2 Stunden das fröhliche Beisammensein liebt, liegt bei uns völlig richtig. Ein unterhaltsamer
Nachmittag bei Kaffee/Tee und ein kleiner Imbiss ist garantiert. Dieser Treff ist für
Mitmenschen im Pensionsalter gedacht. Sind Sie noch nie dabei gewesen? Dann wird es
aber höchste Zeit, bei uns vorbei zu schauen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.



boschetti ag

Sanitär Heizung

Weiherrmattstrasse 36 5004 Aarau
Telefon 062 837 64 64
Telefax 062 837 64 00
E-Mail mail@boschetti.ch



Telli Apotheke

F. + B. Horlacher, eidg. dipl. Apotheker
Einkaufszentrum Telli, 5004 Aarau, Tel. 062 824 84 64
Fax 062 822 25 46, info@telliapotheke.ch

Kompetente Beratung durch Apotheker/
innen und dipl. Pharma-Assistentinnen:

- Fragen um Medikamente und Gesundheit
- Reiseprophylaxe
- Inkontinenz
- Anmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen
- Blutdruckmessen

Umfassendes Arzneimittelangebot

- Allopathie
- natürliche Heilmittel
- Nahrungsergänzungstoffe

Kosmetikprodukte
Vichy • Roc • Widmer

Vermietung

- Milchpumpen
- Babywaagen
- Inhaliergeräte
- Krücken

Öffnungszeiten: Montag ab 13.30 Uhr, übrige Tage durchgehend
Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag 08.00–17.00 Uhr

Damen- und Herren-Coiffure



Kleindöttingen
056 245 10 62

Einkaufszentrum Telli 062 822 17 70

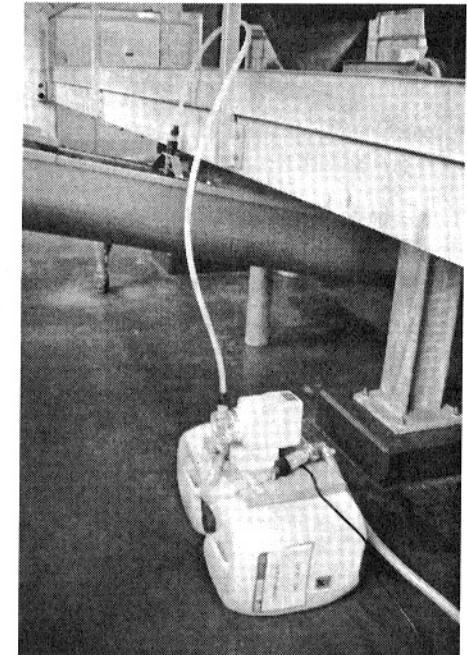
Geruchsemissionen ARA

Bericht der Betriebsleitung der Kläranlage über die in der Zwischenzeit getroffenen Verbesserungsmassnahmen.

16. Oktober 2002

Zur Reduktion der Geruchsemissionen hat der Abwasserverband in den letzten Monaten versuchsweise folgende zwei Massnahmen eingeführt:

1. Dem entwässerten Klärschlamm wird am Austritt aus der Entwässerungsmaschine ein geruchshemmendes chemisches Mittel beigemischt (siehe Foto).



2. Weisung an die Verbrennungsanlage (RENI) zur möglichst speditiven Abholung des entwässerten Klärschlammes auf der ARA, damit die gelagerte Schlammmenge auf das minimal mögliche reduziert wird.

Der Aufruf in der Telli Post Nr. 5 vom vergangenen Mai hat viele Telli-Bewohner bewogen, ihre Feststellungen unserem Kläranlagepersonal mitzuteilen. Dank diesen Reaktionen wurde festgestellt, dass mit den vorerwähnten angeordneten Massnahmen wohl eine Verbesserung der ursprünglichen Situation eingetreten ist, aber das Ziel der weitgehenden Geruchsfreiheit noch nicht erreicht werden konnte. Der Abwasserverband hat deshalb neue finanzielle Mittel bereitgestellt und eine Arbeitsgruppe gebildet, welche zur Zeit daran ist mögliche weitere Verbesserungsmassnahmen zu suchen. Der Abwasserverband ist bestrebt, diese verbliebene Geruchsbelästigung noch weiter zu reduzieren und dankt der Bewohnerschaft der Telli für ihr Verständnis.

Christian Herrmann, Betriebsleiter ARA

Grafik Werbung
Druckerei Schriften

marc-
jean

Tellistrasse 114 Tel. 062 824 25 29
CH-5000 Aarau Fax 062 824 25 30
www.marc-jean.ch marc-jean@bluewin.ch

individuelle
**Weihnachts-
anzeigen**

- **SPAGYRIK**
- **Homöopathie**
- **Heilkräuter**

Fachliche Beratung in Ihrer:



Telli Drogerie

Pierre Juvet, Einkaufszentrum Telli
5004 Aarau, Tel. 062 824 63 30

Office - Services

- Buchhaltung
- Korrespondenz
- Fakturierung
- Dokumentation
- Telefonservice



Doris Schärer • Pfrundweg 14 • 5000 Aarau
fon 062 832 10 20/22 • fax 062 832 10 21
e-mail: doris.schaerer@bluewin.ch



Eine Aktion des Bundesamtes für Gesundheit

1. TelliForum, 27. November 2002, 19–21 Uhr im Gemeinschaftszentrum Telli

Am 2. TelliRat vom 1.6.02 wurde der Wunsch nach kürzeren und „arbeitsfreien“ Informationsveranstaltungen im Zusammenhang mit den Aktivitäten des TelliRates und „Allons-y Telli!“ geäussert.

Wir haben diese Anregung aufgenommen und laden Sie – alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner der Telli – herzlich zur ersten Veranstaltung dieser Art ein.

Wir möchten Sie über den Stand der Aktivitäten im Gesamtprojekt „Allons-y Telli“ und im TelliRat informieren, Ihnen Gelegenheit geben Fragen zu stellen, Rückmeldungen zu geben, Wünsche zu äussern aber auch neue und alte Bekanntschaften und Kontakte im Quartier zu knüpfen oder zu pflegen.

Speziell möchten wir uns jetzt schon beim Telli Chor für den musikalischen und beim Kulturenbuffet für den kulinarischen Beitrag zum Gelingen des Abends bedanken!

1900h Start, Ziele Programm
Begrüssung durch Herrn Stadtrat Michael Gans
als Vertreter der Trägerin Stadt Aarau
Stand & Aktuelles aus „Allons-y Telli!“ und TelliRat
(Projekt- /Bausteinleiter)

1945h Tellichor

2000h Infomarkt (Stände, Plaudern)

2045h Schlussrunde

2100h Ende

Es wäre schön, wenn Sie - ganz im Sinne unserer Leitideen - speziell auf Ihre ausländischen Nachbarn zugehen und gemeinsam gemeinsam an's 1.TelliForum kommen!

Wir freuen uns auf reges Interesse und einen vergnüglichen und informativen Abend.

Daniele De Min (Allons-y Telli!) Franz Wyss (TelliRat)



Die „Neue“ Telli verändert sich laufend.

Beginnen wir unseren Rundgang im Einkaufszentrum. Zuerst fällt einem der neugestaltete Imbisswagen auf. Die gelungene Farbkombination ist wie ein Tupfer auf der vorgelagerten Terrasse.

Im Innern wirken diverse Änderungen auf uns. Der Blick fällt auf die neue graue Verschalung der Bank. Schade, dass der Schalterraum ein bisschen wie ein Wartesaal aussieht. Hier wäre mit ein bisschen Farbe viel zu holen. Genau gegenüber ist das Haushalt- und Elektronikfachgeschäft mit seinen neuen Anschriftbänder zu bestaunen. Hier lebt der Name des mittlerweile geschlossenen zweiten Heimelektronikmarkts weiter. Eben bei diesem Geschäft ist in den letzten Wochen ab- um- und neugebaut worden. Hinter der schwarzen Schaufensterfront versteckt sich ein Mobilfunkanbieter der auch mit einer Farbe in Zusammenhang gebracht werden kann. Im hinteren Teil der Passage hat sich der Modemarkt mit einer neuen Ladeneinrichtung verändert.

Durch die Schiebetüre verlassen wir das Einkaufszentrum. Wenn wir einen kurzen Blick zurückwerfen, fällt uns die Adventsbeleuchtung auf, die an der Dachkante befestigt ist. Dies deutet auch auf die kommende Weihnachtszeit und das baldige Ende des laufenden Jahres hin. Wir lenken unsere Schritte über die erste Sengelbachbrücke. Hier wäre eine Instandstellung fast überfällig.

In der Blockzeile der Rüt mattstrasse wechseln wir auf die Rückseite des Blocks. Das Baugerüst das hier montiert ist, wird von Bauarbeitern benutzt, welche einen Teil der Rückfront der Fassade ausbessern. Genau im 180° Winkel dazu fallen uns die Baubaracken auf. Hier haben sich die Firmen, die für Dachsanierung der Blöcke Delfterstrasse zuständig sind, installiert. Auch andere Handwerker gehen hier ein und aus.

Die Demontage und Neumontage der Wasserleitungs- Hauptstränge sind mittlerweile abgeschlossen. Zum Glück für alle Bewohner der beiden Blöcke. Hier wäre eine bessere Vorinformation sicher sehr hilfreich gewesen.

Was uns besonders auffällt sind die neuen Briefkästen. Leider haben sich einige Junge(?) oder auch ältere Bewohner schon wieder mit der Verunstaltung der Briefkästen beschäftigt! (Wieso? Aus Lange Weile?)

Unsere Wanderung setzen wir fort und gehen vorbei am immer interessanten Kleinzoo. Weiter vorne fast versteckt und zur Zeit nicht benutzt liegt die Minigolfanlage.

Herausgeber: Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

Redaktionsteam:

Birgit Gebhardt, Walter Hagmann, René Meyer, Philip Moser, Walter Pugneth

Anschrift:

Redaktion Telli Post, Postfach 543, 5004 Aarau

Inseratenannahme und Druck:

marc-jean, Druckerei + Werbeatelier
Tellistrasse 114, 5000 Aarau, Tel. 062 824 25 29

Erscheinungsweise: 10x jährlich

Januar–Juni Ende Monat
September–Dezember Mitte Monat

Redaktionsschluss:

Januar–Juni am 15. des Monats
September–Dezember am 1. des Monats

Auflage: 2'400 Exemplare

Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte inklusive Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.

ge. Wenn alles gut läuft und auch die Verwaltung der Blockreihe Neuenburgerstrasse mitspielt kann im Verlauf vom Frühling 2003 wieder regelmässig Minigolf gespielt werden. Die Initianten, die mit der Aktion Allonsy- Telli zusammen arbeiten, suchen noch Mitstreiter/Innen, damit dies nicht nur Wunschdenken bleibt. (Kontakt Tel: 079 208 40 26). Hier beenden wir den Rundgang.

Es gäbe sicher noch dies und das zu berichten, sei es der Jugendbus auf dem Telliplatz, oder der immer wieder verschmutzte Sengelbach. Machen Sie doch einmal eine Telliwanderung. Vergessen Sie dabei aber nicht, auch die Ausländer mit einem „Grüezi“, oder einem „Wie geht's Ihnen“ zu begrüssen, und mit Ihnen so weit als möglich zu sprechen. Sie werden staunen über die neuen Eindrücke die sich daraus ergeben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Adventszeit, und „En Guete Rutsch“ ins Neue Jahr!

Josias „Joe“ Infanger



Weihnachtsbäume

Verkauf auf dem Vorplatz des Gemeinschaftszentrums Telli

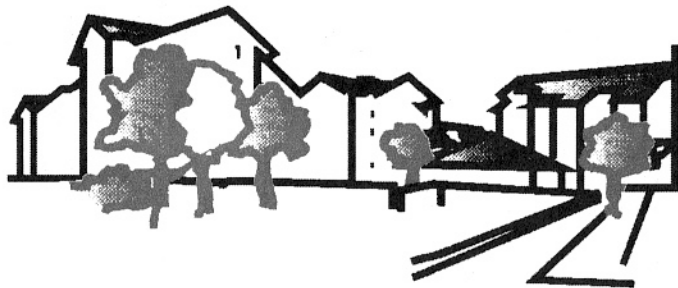
**Dienstag,
17. Dezember 2002
von 11.00–13.00 Uhr**

Das Stadtforstamt verkauft aus eigenen Revieren Weihnachtsbäume. Wer also einen preisgünstigen einheimischen Christbaum in seine Stube stellen will, merke sich dieses Datum.

Eigentum statt Miete!

In der heimeligen, naturnahen Überbauung
Aaredörfli/Girixweg 40/41/42 sind noch einige
wenige, komfortable und qualitativ hochstehende

Eigentumswohnungen zu verkaufen.



Unverbindliche Besichtigung und Beratung
durch Herr Walther oder Herr Hunziker
unter Telefon 062 824 59 11.

Aaredörfli AG, Aarau